

Die Partner

Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft



Oa

Der **Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft** (www.ost-ausschuss.de) vertritt seit 1952 die Interessen der deutschen Wirtschaft im östlichen Europa. Schon lange vor der Krise in der Ukraine drängte der Verband auf Reformen der Wirtschaft. So entstand 2010 bei einem Treffen mit dem damaligen Präsidenten der Ukraine die Idee, gemeinsam mit der deutschen Wirtschaft umsetzungsfähige Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz im kommunalen Bereich zu entwickeln und mithilfe eines Pilotprojekts eine „Blaupause“ zur flächendeckenden Sanierung des Wohnungsbestandes in der Ukraine zu erarbeiten. Grundlegende Erkenntnisse aus dem Pilotprojekt „Energieeffiziente Stadt Zhovkva“ in der Westukraine flossen in das Reformkonzept „Perspektiven für eine Nationale Energieeffizienzstrategie der Ukraine“.



Kompetenz-
zentrum
Groß-
siedlungen e.V.

Das **Kompetenzzentrum Großsiedlungen e.V.** (www.gross-siedlungen.de) ist eine zivilgesellschaftliche Plattform für den Erfahrungsaustausch zur zukunftsfähigen Gestaltung der großen Wohnsiedlungen, die europaweit zwischen den 1920er und 1980er Jahren errichtet wurden. Durch eine seit 2010 laufende, intensive Zusammenarbeit mit der Stadt Dniepropetrowsk sowie das Projekt „Energieeffiziente Stadt Zhovkva“, gewann der Verein wichtige Erkenntnisse, welche Hemmnisse einer energetischen Sanierung im Wohnungssektor in der Ukraine entgegenstehen und welche Chancen eine Modernisierung bringen könnte.



IWO

Die **Initiative Wohnungswirtschaft Osteuropa (IWO) e.V.** (www.iwoev.org) verfügt durch zahlreiche Projekte in Osteuropa und insbesondere in der Ukraine, wo der Verein seit 2003 kontinuierlich tätig ist, über große Erfahrungen und Netzwerke im Bereich der Wohnungs- und Kommunalwirtschaft. In der Ukraine führte der Verein u.a. ein PPP-Projekt für die Ausbildung von Managern für die energetische Gebäudesanierung durch. Unter der lokalen Website www.ener-godom.org informiert IWO zur energetischen Sanierung in der Ukraine. Neben der Gebäudesanierung stehen die Beratung bei der Transformation der Wohnungswirtschaft und die Ausbildung von kommunalen und nichtstaatlichen Akteuren im Fokus, aktuell in einem EU geförderten Projekt „Nachhaltige Wohnungswirtschaft in der Ukraine: Förderung der lokalen Entwicklung und Stärkung der Rolle nichtstaatlicher Akteure“ (2013-2016). Durch diese Projekte wurden von IWO einige Pilotprojekte der energetischen Gebäudesanierung initiiert bzw. vorbereitet und mit den Partnern Wege diskutiert, wie man diese Projekte realisieren kann. IWO unterstützte auch das Projekt in Zhovkva über Qualifizierungsmaßnahme und wirkte mit an der Erarbeitung der Nationalen Energieeffizienzstrategie.



Die **Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)** (www.dena.de) ist das Kompetenzzentrum für Energieeffizienz, erneuerbare Energien und intelligente Energiesysteme. Das Leitbild der dena ist es, Wirtschaftswachstum zu schaffen und Wohlstand zu sichern – mit immer geringerem Energieeinsatz. Dazu muss Energie so effizient, sicher, preiswert und klimaschonend wie möglich erzeugt und verwendet werden – national und international. Die dena entwickelt nationale und internationale Märkte für Energieeffizienz und erneuerbare Energien in Zusammenarbeit mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Seit der Gründung im Jahr 2000 ist dena erfolgreich tätig auf internationalen Märkten, insbesondere in Osteuropa, Zentralasien und China.



BE Berlin Economics GmbH (www.berlin-economics.com) ist ein unabhängiges Beratungsunternehmen, welches staatliche Institutionen in Osteuropa zu ökonomischen Fragen berät. Die Experten von Berlin Economics verfügen über langjährige Erfahrung bei der Politikberatung in der Ukraine und sind dort mit relevanten Entscheidungsträgern sehr gut vernetzt, nicht zuletzt dank der Verantwortung für das BMWi-Projekt "Deutsche Beratergruppe". Ein Schwerpunkt der Tätigkeit von Berlin Economics liegt im ukrainischen Energiesektor, und hier speziell im Bereich Energieeffizienz. Basierend auf ökonomischen Analysen identifizieren wir Potenziale, bewerten Handlungsoptionen und unterbreiten konkrete Empfehlungen an die verantwortlichen Akteure.



Die **Delegation der Deutschen Wirtschaft in der Ukraine** (ukraine.ahk.de) unterstützt seit dem Jahr 1993 deutsche Unternehmen, die in der Ukraine tätig sind oder sich in diesem Land neu engagieren wollen. Die Arbeitsgruppe „Bau und Energieeffizienz“ bei der Delegation vereinigt in erster Linie deutsche Firmen mit Produkten, Lösungen oder Technologien, die die Energieeffizienz am Bau deutlich erhöhen. Die Delegation der Deutschen Wirtschaft in der Ukraine hilft seit vielen Jahren deutschen und ukrainische Unternehmen dabei, Kooperationen u.a. auch im Bereich Energieeffizienz zu entwickeln.